

---

## Presseinformation

09.04.2009

### „Was kommt nach dem Beruf?“ Südstadt-Engagierte diskutieren über neue Projekte

Mit einer Bürgerwerkstatt für aktive Senioren sorgte das ZAB-Süd für neue bürgerschaftliche Impulse in der Südstadt. Günter Gloser, Bundestagsabgeordneter und Staatsminister für Europa, ist Schirmherr des Nürnberger Projekts im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Aktiv im Alter“ und führte mit einem Grußwort in die Veranstaltung ein.

Als für Europapolitik zuständiger Staatsminister im Auswärtigen Amt sei es ihm ein Anliegen, die Fragen europäischer Politik mit Menschen vor Ort zu verknüpfen, so Gloser. Was Europa in der Südstadt bewirkt, machte er am Beispiel des Südstadtforums deutlich, dessen Bau mit Geldern der EU finanziert wurde.

Gloser zählte sich aber auch selbst zur Zielgruppe des Programms „Aktiv im Alter“ und stellte die Frage: „Was kommt nach dem Beruf?“ Herr Gloser machte die Spanne der Möglichkeiten am eigenen Beispiel deutlich: Möglicherweise sei dann endlich wieder Zeit, Musik zu machen, möglich sei aber auch, dass der Politiker später einmal dem Beispiel seiner Frau folgt, die schon seit einigen Jahren eine Lesereihe im Kulturzentrum K4 organisiert.

Am ersten sonnigen Frühjahrswochenende nahmen zwar nicht sehr viele Menschen an der Bürgerwerkstatt teil, diese kamen aber dafür umso intensiver ins Gespräch. Die Anwesenden konnten die Gedanken des Bundestagsabgeordneten gut nachvollziehen. Sie möchten ihre freie Zeit mit Sinn füllen und das Engagement mit den eigenen Interessen verbinden.

Ziel der Bürgerwerkstatt war es, konkrete Aktivitäten zu verabreden. Nun sind verschiedene Aktivitäten in Planung: Eine „Land-Art“ Gruppe für ältere Südstädter und ein Besuchsdienst, bei dem Schüler und Senioren gemeinsam alte Menschen zu Hause betreuen. Andere Ideen werden ebenfalls weiterverfolgt.

Freiwillige, die sich im Rahmen von „Aktiv im Alter“ engagieren, können auch über den Tellerrand blicken. Das bundesweite Modellprogramm bietet überregionale Austauschtreffen statt. Ein nächstes solches Freiwilligentreffen wird Ende April in der Nürnberger Südstadt veranstaltet.

Interessierte können sich beim ZAB-Süd nach Engagement-Möglichkeiten erkundigen.

#### **Kontakt und Information:**

Zentrum Aktiver Bürger Süd  
Birgit Kretz  
Karl-Bröger-Straße 12 (RGB), 90459 Nürnberg  
0911/217 88 37, [zab-sued@iska-nuernberg.de](mailto:zab-sued@iska-nuernberg.de)